

Biergarten im Gewerbegebiet

Fünf Tische und ein Imbisswagen geplant

Von unserem Mitarbeiter
Helmut Heck

Durmersheim. Viele Gelegenheiten für einen Besuch wird in diesem Jahr der Biergarten wohl nicht mehr bieten, zu dem der Bau- und Planungsausschuss in seiner jüngsten Sitzung zugestimmt hat. Den Praxistest hat das Freiluftlokal schon bestanden, am Vatertag war es einmalig in Betrieb. Es befindet sich im Gewerbegebiet

südlich der Malscher Straße neben dem Hotel Durmersheim, dessen Betreiber auch

Bedenken gegen Betrieb mit Internet-Autohandel

Chef des Biergartens ist. Die Einrichtung gehe „mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes konform“, wurde in den Sitzungsunterlagen die Rechtmäßigkeit bestätigt.

„Streng genommen hätte er den Antrag gar nicht stellen müssen“, bescheinigte Bürgermeister Andreas Augustin dem Initiator. Die Parkplatzfrage stimmte ihn ebenfalls zufrieden, auf dem Grundstück in der Wagnerstraße seien genügend Stellplätze vorhanden.

Ortsbaumeister Hans-Martin Braun zufolge soll der Biergarten bescheidene Ausmaße haben, fünf Tische und ein Imbisswagen, die schon aufgestellt sind.

Nicht weit davon entfernt will sich auf einem Grundstück in der Schlosserstraße am südlichen Rand des Gewerbegebiets eine auf Edelstahl spezialisierte Firma aus Muggensturm niederlassen. Der Bauantrag für das Vorhaben war bereits im September letzten Jahres befürwortet worden. Jetzt lag dem Ausschuss eine Änderung vor, bei der es um die Aufstockung eines Bürogebäudes ging. Sie wurde ebenfalls gutgeheißen.

Gewerbliche Absichten steckten auch im Antrag auf Umnutzung einer Wohnung zum Büro im Heiner-

Bauer-Ring für einen Autohandel, der laut Eingabe seine Geschäfte „ausschließlich“ telefonisch oder per Internet abwickelt, die Fahrzeuge in einem Hafen deponiert und ins Ausland verkauft. Obwohl nicht störende Betriebe gemäß dem Bebauungsplan zulässig wären, verweigerte der Ausschuss die Bewilligung. Er folgte Bürgermeister Augustin, der die Begründung dafür in der Hauptstraße fand, wo es auch einen Internet-Autohandel gebe, der trotzdem Autos vor der Tür stehen habe, was zu Problemen führe.

Dagegen war drei Tagesordnungspunkte zuvor ein Baugesuch ebenfalls



EIN BIERGARTEN im Kleinformal darf im Durmersheimer Gewerbegebiet südlich der Malscher Straße betrieben werden. Diese Entscheidung traf der Bau- und Planungsausschuss in seiner jüngsten Sitzung.

Foto: Heck

für den Heiner-Bauer-Ring durchgewunken worden, das ebenfalls eine „Gewerbeinheit“ enthält. Mit Bedenken gab man einer Bauvoranfrage Aussicht auf Erfolg, die auf eine Nutzungsänderung in einem Wohnhaus in der Waldstraße, Ecke Hauptstraße abzielte.

Die Antragsteller wollen im Erdgeschoss ein Büro oder ein Praxis schaffen und dafür einen neuen Zugang an der Hauptstraße einbauen. Andrea Bruder (SPD) und Thomas Dunz (CDU) wiesen kritisch auf Parkplatzprobleme und eine unübersichtliche Verkehrssituation an

jener Ecke hin. Die Verwaltung verwies auf die Stellplatzsatzung, die einzuhalten sei.

Einhellige Zustimmung erhielt ein Antrag auf Teilabbruch und Wiederaufbau eines Anbaus, der zu einer Arztpraxis in der Hauptstraße 93 gehört.